Leben im Jetzt - Gottes Gegenwart erkennen

„Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“ (Jesaja 43,19)

Gestern saß ich auf einer Bank, die Sonne schien mir ins Gesicht, und für einen Moment war alles still. Ich schloss die Augen und genoss einfach den Augenblick. Die Sonne wärmte mein Gesicht. Keine Sorgen, keine To-do-Listen, nur das Hier und Jetzt. Für diesen einen Moment war ich sorgenfrei und genoss einfach die Wärme und die Stille in mir.

Vielleicht war das mehr als nur ein schöner Moment. Vielleicht war es eine leise Begegnung mit Gott. Ein Zeichen seiner Gegenwart, seiner Liebe, die mir oft gerade in den kleinen, unscheinbaren Momenten begegnet.

Wie oft verpasse ich solche Zeichen, weil mein Kopf voller Gedanken ist? Doch Gott ist da - nicht nur in großen Wundern, sondern auch im sanften Sonnenstrahl, im Atemzug, im tiefen Frieden eines Augenblicks.

Frage zum Nachdenken:

Wie kann ich heute bewusster auf Gottes Gegenwart achten und ihn in den kleinen Momenten meines Alltags entdecken?